

Zusammenfassung

- Die erste Open Library wurde im Jahr 2004 in einer kleinen Gemeinde in Dänemark eröffnet.
- Studien und Umfragen zeigen, dass die Kundschaft lange Öffnungszeiten wünscht.
- Im Durchschnitt hat eine öffentliche Bibliothek in der Schweiz 17 Stunden/Woche geöffnet. In einer geschlossenen Bibliothek kann niemand einen neuen Krimi holen, Zeitung lesen, lernen, sich aufhalten.
- In der Schweiz gibt es aktuell rund 40 Open Libraries: kleine, mittlere und grosse sowie wissenschaftliche Bibliotheken. Das Konzept bewährt sich.
- Es gibt fünf Modelle von Open Library: «OL kontrolliert», «OL light», «OL exklusiv», «OL limitiert» und «OL total».
- Es ist sinnvoll, eine Open Library schrittweise einzuführen. Zuerst eine kleine Open Library mit unbedienten Öffnungszeiten morgens und mittags, um Erfahrungen zu sammeln. Später eine grosse Open Library mit Abend- und Sonntagsöffnung.
- In ihren Richtlinien für öffentlichen Bibliotheken propagiert Bibliosuisse Öffnungszeiten von 7 Tagen à 12 Stunden.
- Die Basisausstattung an Technik für eine kleine Bibliothek umfasst ein Zutrittsterminal, eine automatische Eingangstüre, Zeitschaltuhren sowie eine Ausleih- und Rückgabestation. Für eine grössere Bibliothek ist eine Videoüberwachung empfehlenswert.
- Die Kosten sind überschaubar. Es sind vor allem einmalige Investitionen und wenig wiederkehrende Kosten.
- Vandalismus ist kein Problem in Open Libraries. Hingegen gibt es einige Fälle von unangepasstem Verhalten von einzelnen Besucher:innen. Eine konsequente Reaktion schafft Abhilfe.
- Die Sicherheit der Kundschaft in einer Open Library lässt sich mit einem Bündel an Massnahmen gewährleisten.
- Die Vorbereitungen und das erste Jahr der Open Library sind aufwändig. Es wird zu Problemen und Herausforderungen kommen. Doch diese sind lösbar.
- Die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek sind begeistert von der Open Library. Die Sonntagsöffnung ist sehr beliebt.
- Mit einer Open Library erzielt eine Bibliothek einen grossen Imagegewinn. **Open the Library!**

An: Bibliothek, Stadt- und Regionalbibliothek Uster

<bibliothek@uster.ch>

Betreff: Lob

Ich wollte ihnen schon lange ein grosses Lob aussprechen im Bezug der **genialen Öffnungszeiten.**

Es ist soooooo super, vielen Dank haben sie diesen Schritt gewagt .